

Niederschrift

über die 21. Sitzung
des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit
vom 08.06.2005

- öffentlich -

<u>Vorsitzender:</u>	i. V. Herr Stadtrat	Gebhardt
<u>Referent:</u>	Stadtrat	Dr. Fleck
<u>Ehrenamtliche Mitglieder:</u>	Stadtrat	Ulrich
	Stadtrat	Fett
	Stadtrat	Höffkes
	i. V. Stadtrat	Mägerlein
	Stadtrat	Seel
	Stadtrat	Burkert
	i. V. Stadtrat	Lunz
	Stadtrat	Fischer
	Stadtrat	Hamburger
	i. V. Stadtrat	Schönfelder
	Stadträtin	Grützner-Kanis
	Stadträtin	Gödelmann
<u>Sonstige Sitzungsteilnehmer:</u>	Prof. Dr. Gerhäuser	- Institut Fraunhofer
	Herr Dr. Heuberger	- Institut Fraunhofer
	Prof. Dr. Feldmann	- Universität Erlangen-Nürnberg
	Herr Meyer	- Ref. VII
	Herr Thyroff	- WiV
	Frau Dr. Kuttruff	- WiV
	Herr Thurn	- LA
	Frau Wachter	- LA
	Herr Nordhardt	- ML
	Herr Hübner	- ML
<u>Beginn der Sitzung:</u>	15:00 Uhr	
<u>Ende der Sitzung:</u>	17:03 Uhr	
<u>Schriftführerin:</u>	Frau Scholz	

Herr Stadtrat Gebhardt eröffnet die 21. Sitzung des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit im Forum der FORSCHUNGSFABRIK und stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung ist wie folgt ergänzt:

TOP 8b **Dringlichkeitsantrag**
AEG Electrolux
Referent: Stadtrat Dr. Fleck

TOP 1 **01:57**
2 ½ Jahre FORSCHUNGSFABRIK NÜRNBERG
– Ergebnisse und Zukunftsplanungen

02:08 Stadtrat Dr. Fleck:
Bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Gerhäuser, Herrn Dr. Heuberger und Herrn Prof. Dr. Feldmann für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.
Die Forschungsfabrik ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie der Wirtschaftsraum der Städteachse auch als Forschungsstandort mehr und mehr zusammenwächst.

07:45 Prof. Dr. Feldmann
(Leiter des Lehrstuhls für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik der Universität Erlangen-Nürnberg):
Berichtet über die Entwicklung neuer innovativer Informations- und Fertigungstechnologien und deren Finanzierung.

18:58 Prof. Dr. Gerhäuser (Institulleiter des Fraunhofer IIS):
Erklärt den Willen des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen, die Forschungsaktivitäten in den nächsten Jahren auszubauen, zur Realisierung eines eigenen Fraunhofer-Institutsgebäudes auf dem Gelände bzw. in Nähe des Nordostparkes, um sich weiter im mittelfränkischen Raum zu etablieren.

20:25 Herr Dr. Ing.-Heuberger (neuer Standortleiter für Nürnberg des Fraunhofer IIS):
Äußert seine Planungen und Gedanken zur Zukunft des Standortes Nürnberg aus Sicht des Fraunhofer-Instituts IIS.

34:04 Stadtrat Gebhardt:
Es folgt nun der Rundgang zur Besichtigung der FORSCHUNGSFABRIK.

Bericht: **Hat zur Kenntnis gedient.**

TOP 2 01:34
Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Feuerwehr Nürnberg (FeuerwehrS) vom 15. August 1984 (Amtsblatt S. 144, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Satzung vom 25. Mai 2004 (Amtsblatt S. 235)

01:42 Stadtrat Dr. Fleck

01:54 Stadtrat Gebhardt:
Abstimmung über den Gutachtensvorschlag:

Gutachten: (Beilage 2.2) - einstimmig angenommen -

TOP 3 02:05
Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über den Ersatz von Kosten für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehr Nürnberg (FeuerwehrkostenersatzS – FwKES) vom 25. Mai 2004 (Amtsblatt S. 233, ber. S. 249)

02:12 Stadtrat Dr. Fleck

02:18 Stadtrat Gebhardt:
Abstimmung über den Gutachtensvorschlag:

Gutachten: (Beilage 3.3) - einstimmig angenommen -

TOP 4 02:26
Firmenumfrage 2005 des Wirtschaftsrathauses
hier: Bericht über den Projektstand

02:32 Stadtrat Dr. Fleck:
Das Wirtschaftsreferat wird nach Auswertung des Rücklaufes der Firmenumfrage 2005 durch die Projektgruppe dem Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit über die Ergebnisse und die daraus zu ziehenden Konsequenzen berichten.

04:34 Stadträtin Gödelmann:
Bittet um Auskunft über die Rücklaufquote der Firmenumfrage im Jahr 1997.

04:43 Stadtrat Dr. Fleck:
2.500 Umfragerückläufe von ca. 15.500 angeschriebenen Unternehmen, davon ca. 1.800 zurückgesandte Fragebögen mit individuellen Anmerkungen.

05:16 Stadträtin Grützner-Kanis:
Bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Erkenntnisse der Firmenumfrage auch anderen städtischen Geschäftsbereichen, insbesondere dem Gewerbeamt zur Verfügung gestellt werden können.

06:00 Stadtrat Dr. Fleck

06:12 Stadtrat Gebhardt:
Hinsichtlich der Vielzahl der jährlich von verschiedenen Institutionen durchgeführten, Befragungsaktionen sollten diese mehr gebündelt werden, um Wiederholungen von Fragen zu vermeiden.

Bericht: Hat zur Kenntnis gedient.

**TOP 5 07:17
Kongress-Initiative Nürnberg – Statusbericht 2005**

07:21 Stadtrat Dr. Fleck

09:21 Stadtrat Fischer:
In das Kongressmarketing sollten auch die Kulturveranstaltungen sowie die soziale Infrastruktur Nürnbergs mit einbezogen werden, um das Image der Stadt weiter zu fördern.

10:25 Stadtrat Dr. Fleck:
Es wird diesbezüglich Kontakt mit dem Kulturreferat aufgenommen.

Bericht: Hat zur Kenntnis gedient.

**TOP 6 11:07
Neufassung der „Satzung der Stadt Nürnberg über den Großmarkt“
(Großmarktsatzung) vom 30. März 1977 (Amtsblatt S. 81 ff) zuletzt
geändert durch Satzung vom 10. Oktober 1984 (Amtsblatt S. 189)**

11:10 Stadtrat Dr. Fleck

11:50 Stadtrat Burkert:
Es wäre begrüßenswert, wenn ein Fischgroßhändler am Großmarkt vertreten wäre.

12:45 Stadtrat Gebhardt:
Abstimmung über den Gutachtensvorschlag:

Gutachten: (Beilage 6.3) - einstimmig angenommen -

**TOP 7 12:58
Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung vom 17. März 1977
(Amtsblatt S. 61) zuletzt geändert durch Satzung vom 07.05.2003
(Amtsblatt S. 227)**

13:02 Stadtrat Dr. Fleck

14:34 Stadtrat Hamburger:
Wünscht sich eine synoptische Gegenüberstellung der alten und neuen Marktgebührensatzung.

- 15:32 Herr Nordhardt/ML
Eine Synopse wird den Fraktionen schriftlich nachgereicht.
- 16:09 Stadtrat Hamburger
- 16:38 Stadtrat Burkert:
Bittet die Verwaltung darüber nachzudenken, wie man den Trempelmarkt wieder attraktiver machen kann.
- 18:27 Stadtrat Gebhardt:
Abstimmung über den Gutachtensvorschlag:

Gutachten: (Beilage 7.3) - einstimmig angenommen -

TOP 8 18:45
Förderung von Messeauftritten
hier: Antrag von Herrn Stadtrat Ollert vom 22.12.2004

Bericht: Hat zur Kenntnis gedient.

TOP 8a 19:00
Wirtschaftskooperation mit der Region Moskau;
hier: Verweisungsbeschluss des Stadtrates vom 11.05.2005

1

19:28 Stadtrat Dr. Fleck:
Mitte Juli 2005 findet in Berlin¹ die Sitzung einer deutsch-russischen Strategiegruppe zur Unterzeichnung einer Wirtschaftskooperationsvereinbarung zwischen Rußland und Deutschland statt, u.a. auch zwischen Moskau und der Region Nürnberg. Diese Strategiegruppe ist mit hochrangigen Vertretern der jeweiligen Bundesministerien besetzt. Die Wirtschaftskooperation zwischen der Stadt Nürnberg und der Region Moskau wird u. a. auch E-Government umfassen.

23:38 Stadtrat Hamburger:
Begründet seinen Antrag auf Verweisung des TOP in den Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit.

25:25 Stadtrat Dr. Fleck

28:13 Stadtrat Schönfelder

Bericht: Hat zur Kenntnis gedient.

¹Auf Wunsch der russischen Wirtschaftsdelegation wurde die Sitzung zwischenzeitlich nach Kassel verlegt.

**TOP 8b 30:32
AEG Electrolux**

30:40 Stadtrat Dr. Fleck:
Berichtet über die aktuelle Situation zur möglichen Schließung des Produktionsstandortes Nürnberg von AEG Electrolux. In diesem Zusammenhang gibt er auch einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Verhandlungen des Trafowerkes Siemens.

41:50 Stadtrat Schönfelder

44:43 Stadträtin Gödelmann

46:00 Stadtrat Seel

46:52 Stadtrat Dr. Fleck:
Die Stadt hat hinsichtlich der kommunalen Rahmenbedingungen alles getan, um AEG Electrolux in Nürnberg ein vernünftiges Umfeld zu bereiten. Dies wurde in gemeinsamen Gesprächen zwischen Stadt und AEG seitens des Vorsitzenden der Geschäftsführung und den Mitgliedern des Managements von AEG Electrolux auch immer wieder bestätigt.

50:33 Stadtrat Gebhardt

51:46 Stadtrat Dr. Fleck:
Staatsminister Dr. Wiesheu und Bundesminister Clement haben ihre persönliche Unterstützung zugesagt und sich bereits in den letzten Stunden auch persönlich in das AEG-Thema eingeschaltet.

Bericht: Hat zur Kenntnis gedient.

TOP 9 Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit am 20.04.2005 – öffentlicher Teil

Herr Stadtrat Gebhardt stellt fest, dass zur Niederschrift einstimmige Beschlussfassung erfolgt und beendet die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Die Schriftführerin:

i. V.
gez. Gebhardt

gez. Dr. Fleck

gez. Scholz